



CERATOSAURUS „Horn-Echse“

Zeitraum des Vorkommens:	vor 156 bis 145 Millionen Jahren
Ort der Funde:	Nordamerika, Afrika, Europa
Nahrung:	Fleischfresser

Ceratosaurus war ein eher urtümlicher Raubsaurier, der eine wesentlich geringere Größe erreichte als zum Beispiel sein späterer Nachfahre Tyrannosaurus. Er bewegte sich ausschließlich auf zwei Beinen fort und besaß den für einen großen Jäger typischen Körperbau: Ein großer und kräftiger Schädel saß auf einem massigen Körper, an den sich ein ebenfalls kräftiger Schwanz anschloss, der beim Laufen zur Stabilisierung diente. Die zahlreichen Zähne waren lang und sehr scharf. Die Hinterbeine waren lang und muskulös, während die Arme sehr kurz waren. Im Gegensatz zu anderen Raubsauriern besaß Ceratosaurus nicht drei sondern vier Krallen an seinen Händen. Er erreichte eine Länge von bis zu sechs Metern.

Sein Körper wies einige Merkmale auf, die ihn erstens von all seinen Verwandten unterschieden und die zweitens bis heute nicht in ihrer Funktion erklärbar sind. So befand sich auf der Spitze der Schnauze ein kleines Horn, dessen Existenz Ceratosaurus auch seinen Namen verdankt. Über seinen Augen befanden sich kleine Höcker, die aus Knochenfortsätzen bestanden. Dies alles machte seinen Schädel wesentlich schwerer als den vergleichbarer Arten. Desweiteren zog sich über seine gesamte Rückenpartie eine Art Knochenkamm, welcher bei fleischfressenden Dinosauriern ebenfalls einzigartig ist.

Über den Nutzen dieser Merkmale kann bis heute nur spekuliert werden. Man vermutete zum Beispiel, dass das Nasenhorn für Kämpfe zwischen Rivalen gedient haben könnte. Diese These kann jedoch mittlerweile als verworfen betrachtet werden, da es für diesen Zweck sowohl zu klein war, als auch an der falschen Stelle positioniert. Die heute geläufigste Theorie besagt, dass das Horn lediglich zur Zuschaustellung gegenüber zum Beispiel Weibchen diente.

Ceratosaurus war vermutlich ein erfolgreicher Jäger. Die Deutung fossiler Fußabdrücke der Tiere hat gezeigt, dass er vermutlich im Rudel jagte und sogar große Sauropoden als Beute betrachtete. Nichtsdestotrotz mussten einzelne Ceratosaurier immer davor auf der Hut sein, nicht selbst als Beute eines größeren Raubsauriers zu enden.